

Die Rhein-Zeitung berichtete über die Erfolge von Michael Bonnekessel

Bonnekessel gewinnt in Zell

Mountainbiking: Hämmscher ist auch nach der Sommerpause gut in Form

ZELL. Der „Zeller Schwarze Katz MTB-Marathon“ fand zum ersten Mal am Wochenende bei guten Wetterbedingungen statt. Für Michael Bonnekessel (Fuji-Bikes FRM) war es nach Gewinn der Deutschen Meisterschaft und der Sommerpause der erste Vorbereitungswettkampf auf die zweite Saisonhälfte. Eine Runde wies 30 Kilometer mit 700 Höhenmetern auf und

konnte ein-, zwei- oder dreimal gefahren werden. Dabei handelte sich überwiegend um Feld-, Wald- und Wiesenwege, teilweise mit Trail-Passagen, anspruchsvollen Anstiegen und Abfahrten.

Bonnekessel entschied sich wie die meisten auch für die 60 Kilometer, um das Rennen als echtes Tempotraining zu nutzen. Rund 200 Starter machten sich auf die Strecke.

Auf der 60er-Distanz bildeten Benjamin Martini (BikeAid) und Bonnekessel das Führungsduo und fuhren gemeinsam die gesamte Strecke und fuhren auch gemeinsam über die Ziellinie. „Das ist bei Mountainbikern nichts besonderes, dass man sich einen Sieg teilt, wenn man fast das ganze Rennen zusammenfahren ist“, sagte Bonnekessel nach dem Rennen.

am 14. August 2007

Bundesliga-Finale: Bonnekessel siegt

Mountainbiking: Erfolg in Bad Salzdetfurth

BAD SALZDETFURTH. Nach zuvor bereits 15 Saisonsiegen gehörte Michael Bonnekessel (Fuji-Bikes/FRM) aus Hamm beim Finale zur MTB-Bundesliga in Bad Salzdetfurth zum engsten Favoritenkreis. Am Ende setzte er sich auf dem 5 Kilometer langen, fünf Mal zu durchfahrenden Rundkurs gegen Martin Goldfuss (Team IceHouse) aus Bayreuth letztlich deutlich mit 10 Sekunden Vorsprung durch.

Vom Start in der historischen Altstadt führte der Kurs in den langen Anstieg, insgesamt galt es, 150 Höhenmeter zu überwinden. Zur Mitte des Anstiegs setzten sich die Favoriten ab, angeführt von

Bonnekessel im Trikot des Deutschen Meisters. Zu Beginn von Runde zwei musste Mitfavorit Silvio Hauschild (MTB-RG Bautzen) abreißen lassen; Goldfuss und Bonnekessel lieferten sich einen spannenden Wettkampf.

In dem langen Anstieg konnte sich Bonnekessel durch seine plötzlichen Tempoverschärfungen immer wieder leicht absetzen, doch Goldfuss schloss in der technisch schwierigen Abfahrt wieder auf. In der vorletzten Runde schaffte es Bonnekessel, seinen Vorsprung in der Abfahrt zu halten und diesen dann im letzten Anstieg zu vergrößern.

am 22. August 2007

Michael Bonnekessel zeigt sich nun auch treffsicher

Bike-Biathlon: Hammer Mountainbike-Spezialist gewinnt in Altenkirchen

ALTENKIRCHEN. Die Zeiten, in denen der Hammer Mountainbike-Spezialist Michael Bonnekessel seine schießsportlichen Defizite und die damit verbundenen Strafminuten einfach wegradelte und trotz zehn Fehlschüssen den Bike-Biathlon in Altenkirchen souverän gewann, sind offensichtlich vorbei. Bei der fünften Auflage war Bonnekessel mit einer Gesamtzeit von 32:47,6 Minuten zwar erneut siegreich, aber Frank-Uwe Gastall von den Westerwälder Radsportfreunden Altenkirchen saß ihm im Nacken (35:51,8).

Vom Schüler gelernt

Und hätte Bonnekessel so schlecht geschossen wie sonst, wäre der Sieg in Gefahr gera-

ten. In den ersten beiden Jahren hatte er jeweils trotz zehn Fehlschüssen gewonnen, im vergangenen Jahr landete er immerhin einige Treffer. „Er hat sich das Schießen von einem seiner Schüler erklären lassen“, berichtete Lorenz Spahr, Schützenmeister der SG Altenkirchen. Dank dieser Unterweisung gelangen Bonnekessel neun Treffer bei zehn Schüssen.

„Lorenz und ich sind sehr zufrieden“, zog Jörg Weißgerber, Vorsitzender des Ski-Clubs Altenkirchen, eine positive Bilanz. Dabei war Weißgerber erneut selbst am Start und konnte in 44:25,1 Minuten die Klasse Männer 50 gewinnen. „Es ist alles optimal gelaufen. Zwar gab es mehrere Stürze, aber die sind durch-

weg glimpflich verlaufen. Mehr als ein paar Kratzer hat es da nicht gegeben“, erläuterte Weißgerber. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Altenkirchener die Teilnehmerzahl noch einmal steigern. Insgesamt 72 Athleten kamen bei der fünften Auflage ins Ziel. „Schön war, dass wir gerade bei den Schülern einen ordentlichen Zuwachs hatten“, beschrieb Weißgerber.

Kessler und Utsch vorne

Bei den Schülerinnen siegte Luca Kessler vom TV Daa-den in 25:00,8 Minuten, während Fabian Utsch von den WWRSF Altenkirchen in 21:08,2 Minuten die Schülerkonkurrenz gewann. In diesen Klassen wurde mit dem Luftgewehr geschossen. (jv)

am 28. August 2007

Bonnekessel in Erfolgsspur

Mountainbiking: Sieg beim Marathon im Sauerland in der Seniorenklasse

GRAFSCHAFT. Der internationale Sauerland-Mountainbike-Marathon, ausgerichtet von der DJK RS Grafschaft und dem SC Wilzenberg, lockte zum ersten Mal über 1000 Starter an. Michael Bonnekessel sorgte als Gesamtzweiter hinter Teamkollege Fabian Breszinski für den Fuji-Doppelerfolg und sicherte sich den Sieg in der Seniorenklasse.

Bei besten Wetterbedingungen gingen die Starter auf die Strecke, die sich nach den Regentagen der Woche an einigen Stellen doch arg feucht und matschig präsentierte. Den Fahrern standen drei Streckenlängen zur Auswahl: 47 km, 60 km oder 110 km. Auf der 60 km langen Schleife mussten über 2000 Höhenmeter überwunden werden. Bereits nach der Einführungs-

runde hatte sich eine sechsköpfige Führungsgruppe abgesetzt. Am dritten Anstieg konnten sich Danowski und Robert Michaelis (Stevens Bikes) absetzen. Am letzten Anstieg vor dem Ziel löste sich Bonnekessel von den Verfolgern und überholte auch noch Michaelis und wurde nach 2:21 Stunden auf seiner Runde Zweiter hinter Teamkollege Breszinski.

am 30. August 2007

Bonnekessel besiegt die Uhr

Radsport: Hämscher gewinnt Einzelzeitfahren der WW-Radsportfreunde mit zwei Minuten Vorsprung

Ein echter Champion ist nie zufrieden. Michael Bonnekessel gewann das Einzelzeitfahren mit zwei Minuten Vorsprung, aber sagte im Ziel: „Wenn ich sicher bin, dass mir ein Scheibenrad drei Minuten bringt, wäre es mir 1000 Euro wert.“

OBERERBACH. Bonnekessel macht jetzt auch die Straßen unsicher: Etwas überraschend triumphierte Mountainbiker Michael Bonnekessel auf für ihn ungewohntem Terrain beim Einzelzeitfahren der Westerwälder Radsportfreunde am Samstag im Rahmen des Fitnesscups. Am Samstag herrschten beim Start optimale Witterungsbedingungen, allerdings hatten sich einige potenzielle Fahrer von den vorausgegangenen Regenfällen abhalten lassen – und viele Teilnehmer am Ende des Feldes wurden noch von Schauern erwischt.

90 Radfahrer begaben sich auf den 10,6 Kilometer langen Rundkurs, der in drei Runden bewältigt werden musste. Dabei galt es für die Radler, einige satten Steigungen zu überwin-

den. Die Zuschauer bekamen dabei völlig unterschiedliche Rennmaschinen zu sehen. Professionell anmutende Scheibenräder und aerodynamische Fahrradhelme gab es ebenso zu bestaunen wie Mountainbikes, auf denen sich vor allem Jugendliche auch einmal im Straßenzeitfahren versuchen wollten.

Am Start unweit des Obererbacher Bahnhofs wurden die Fahrer im Abstand von 30 Sekunden von der Startrampe gelassen. Einige verpassten ihren Einsatz, wie etwa Manfred Nowak, weil er sich beim Einrollen einen Platten geholt hatte. Sie durften aber nachträglich noch auf die Piste, und Nowak fuhr sogar noch auf Rang 1 der Klasse M 40. Er war eigens aus Duisburg angereist und gehörte zu den wenigen Startern, die nicht aus dem Westerwald kamen.

Auch der Favorit, der Frankfurter Alexander Nikolopoulos, kam nicht aus heimischen Gefilden. Er erkrankte im vergangenen Jahr unmittelbar nach dem Obererbacher Einzelzeitfahren schwer, um sich

in diesem Jahr fast schon sensationell für den Ironman auf Hawaii zu qualifizieren.

Knapp zehn Minuten vor Nikolopoulos war Bonnekessel gestartet und kam nach 47:50 Minuten ins Ziel: „Ich hole das Rennrad im Grunde nur ein Mal pro Jahr für diese Veranstaltung aus dem Schuppen, aber heute lief es ausgesprochen gut. Ich war eine Minute schneller als im letzten Jahr.“ Aber würde diese Zeit auch für den Gesamtsieg reichen? Bonnekessel scherzte: „Ich habe vorgelegt, jetzt müssen die anderen nachziehen. Wenn mich tatsächlich einer schlägt, dann fordere ich ihn zur Revanche im Wald auf.“

Vielleicht war es diese Drohung, die die Konkurrenz in Ehrfurcht erstarren ließ. Auf jeden Fall kam kein anderer Fahrer auch nur in die Nähe von Bonnekessels Zeit. Selbst Nikolopoulos benötigte exakt zwei Minuten mehr, nahm die Sache aber locker: „Bald beginnt meine Vorbereitung auf den Ironman am 13. Oktober, das war heute nur Spaß.“ Und deshalb hatte Nikolopoulos

auch seine Freundin Julia Hild mitgebracht, die in der Frauenkonkurrenz startete, in der Caprice Giehl (DJK Marienstatt) siegte.

Insgesamt muss man den Organisatoren der Westerwälder Radsportfreunde und den Zeitnehmern ein gutes Zeugnis ausstellen. Vorsitzender Jürgen John freute sich: „Wir haben von den Teilnehmern fast ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen, mit Michael Graben hat ein Fahrer aus unserem Verein einen hervorragenden dritten Platz belegt.“

Allerdings sollte überdacht werden, ob es genügt, wenn die Strecke nur gesichert, nicht aber gesperrt ist, denn einige Fahrer hatten unliebsame Begegnungen mit Traktoren oder Pferden und umgekehrt musste eine Autofahrerin einer Sportlerin durch ein gewagtes Manöver ausweichen. Außerdem ergaben Kontrollen der Veranstalter, dass gleich mehrere Fahrer wiederholt gegen das Verbot des Fahrens im Windschatten verstießen. **Thomas Hohndorf**

am 03. September 2007

Bonnekessel mit Doppelsieg an zwei Tagen

DAUN/WICKEDE. Der Hämmscher Mountainbiker Michael Bonnekessel befindet sich derzeit in herausragender Verfassung. Selbst zwei Rennen an einem Wochenende sind für den Fahrer vom Team Fuji-Bikes/FRM kein Problem. So setzte er sich erst bei der RWE-Citynight in Daun in der Eifel gegen die Konkurrenz durch und siegte tags darauf auch noch beim vierten Lauf des IXS-NRW-Cups in Wickede.

In Daun konnten die Konkurrenten wie Seniorenwelt-

meister Patrick Meerschart (Team Univega) und Kim Tofaute (Topeak-Ergon) bei dem Rennen durch die Innenstadt dem starken Bonnekessel nicht folgen. Früh setzte der sich ab und kam nach acht Runden unter dem Jubel der Zuschauer mit großem Vorsprung ins Ziel.

In Wickede-Echthausen an die Ruhr erwartete die Zuschauer ein packendes Duell zwischen dem deutschen Senioren-1-Meister Bonnekessel und dem deutschen Senioren-2-Meister und WM-Vier-

ten Matthias Ball (Team Trek). Beide lieferten sich einen harten Kampf: Bergab zog Ball jeweils vorbei; Bonnekessel fiel dagegen die Umstellung von Asphalt am Vorabend auf Schlamm schwer. Zum Anstieg hatte Bonnekessel seinen Kontrahenten jedoch wieder eingeholt.

Schließlich attackierte Bonnekessel mit aller Kraft, zog davon und verteidigte seinen Vorsprung auch in der schwierigen Abfahrt. Damit feierte er seinen 13. Sieg in Folge.

am 11. September 2007

Bonnekessel holt auch den IXS-NRW-Cup

Mountainbiking: Hämmscher beim Saisonfinale in Schmalleberg nicht zu schlagen – 15. Sieg in Folge

SCHMALLEBERG. Nach dem NRW-Cross-Cup, dem Chaka-Cup und dem Eifel-Mosel-Cup hat Michael Bonnekessel in diesem Jahr auch den IXS-NRW-Cup souverän gewonnen. In einem spannenden Finale, das die DJK RS Grafschaft im Schmalleberger Sauerland bei sommerlichen Wetter austrug, verbuchte Bonnekessel einen weiteren, diesmal hart erkämpften Saisonsieg.

Der deutsche Vizemeister Ralph Kröger (Rose Red Bull) wollte seine Chance nutzen und erwischte den besseren Start, Bonnekessel lag nur an

fünfter Stelle, als es in den ersten echten Anstieg ging. Kurz vor Beginn des ersten Downhills ging Bonnekessel dann aber an die Spitze. Der Hämmscher sprang vom Rad und trug es um die sehr engen Kurven, anstatt zu fahren. „Ich hatte das beim Warmfahren getestet und festgestellt, dass ich mit meinem doch recht großen Rad fahrend deutlich langsamer um die Ecke komme, daher die untypische Fortbewegung,“ erklärte Bonnekessel.

So hatte er am Ende dieses Downhills etwa 20 Meter Vorsprung. Kröger setzte direkt

nach, hetzte Bonnekessel hinterher und kam immer wieder gefährlich nahe. Erst nach fünf Runden schwanden bei Kröger die Kräfte, und Bonnekessels Vorsprung wuchs bis zum Schluss auf 47 Sekunden an. Thomas Schulte-Pieper landete mit etwas Abstand auf Rang drei.

Dies war bereits der 15. Saisonsieg in Folge für Bonnekessel, der sich auch noch über „seinen“ Nachwuchs freuen konnte. Zwei Schüler seiner Mountainbike AG (IGS Hamm/SG Sieg) sorgten am Vortag in den Hobbyklassen für Podestplatzierungen: Der

achtjährige Pepe Rahl landete im Rennen der U 11 auf Rang drei und ließ viele der älteren Konkurrenten hinter sich. In der Altersklasse U 15 wurde Luca Rippholz ebenfalls Dritter. Er musste von einem der hinteren Startplätze ins Rennen und arbeitete sich kontinuierlich nach vorne. Bonnekessel ist sich sicher, dass er in die Fußtapfen des ehemaligen AG-Aushängeschilds Jörg Schmidt treten wird. Schmidt, mittlerweile in der Herreneliteklasse unterwegs, fuhr auf einen guten 20. Platz der Gesamtwertung und belegte in der U23-Wertung Rang neun.

am 28. September 2007